



<https://blz.li/2oup>

POLIZEI ERMITTELT: WAR IN SARSTEDT DER "FEUERTEUFEL" AM WERK?

Veröffentlicht am 05.06.2020 um 08:18 von Redaktion LeineBlitz

In Sarstedt gab es im Mai drei Brände, die Polizei ermittelt nun, ob sie im Zusammenhang stehen könnten, also ein "Feuerteufel" am Werk war.. Am 22.

Mai wurden Holzstühle in einer Blockhütte, die an einem Angelteich in einem Landschaftsschutzgebiet steht, im Koldinger Weg bei Heisede zwischen 15 Uhr und 18:30 Uhr in Brand gesetzt. Glücklicherweise erlosch das Feuer und griff nicht auf die Hütte über. Die Tür der Blockhütte war nicht verschlossen, so dass der derzeit unbekannte Täter ungehindert eintreten konnte. In der Nacht vom 25. Mai auf den 26. Mai brannte ein VW Transporter, der an dem Giftener See abgestellt war, vollständig aus. Die Schadenshöhe musste nach oben korrigiert werden, weil sich in dem Fahrzeug noch Campingzubehör befand. Am selben Tag, 26.Mai, stand die Blockhütte im Koldinger Weg gegen 15 Uhr in Vollbrand. Ein Angler hatte eine Rauchsäule aufsteigen sehen und die Feuerwehr alarmiert, die das Feuer löschte. Die Polizei schätzt den Schaden auf mehrere tausend Euro. Die Brandermittler prüfen, ob die Brände im Zusammenhang stehen, werten Spuren sowie polizeiliche Erkenntnisse aus. Mit der Veröffentlichung einiger Ermittlungsdetails erhoffen sich die Sachbearbeiter weitere verfahrensrelevante Hinweise von der Bevölkerung zu bekommen. Im Waldbereich sowie an den Angelteichen im Bereich Heisede wurde ein Fahrradfahrer an den Brandtagen der Blockhütte gesehen. Bei dem Fahrrad handelt es sich vermutlich um ein Damenfahrrad mit Gepäcktaschen. Aufgrund der örtlichen und zeitlichen Nähe ist nicht auszuschließen, dass der Mann verdächtige Beobachtungen getätigt hat. Die Ermittler suchen den Fahrradfahrer. Dieser oder Personen, die zu ihm Hinweise geben können, sollen sich bitte bei der Polizei Hildesheim melden. Am 26. Mai wurde ein dunkler Pkw, vermutlich Minivan, auf den Wegen im Bereich des Gifteners Sees beobachtet, wie er häufig umherfuhr. Der Fahrzeugführer oder Zeugen, die zu dem Pkw Angaben machen können, mögen sich bei der Polizei Hildesheim unter der Telefonnummer 0 5 121 - 939 115 melden.

